KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin **Beschlussvorlage**			Drucksachennummer
Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	x	**163.3/2021**
Traumann, Veronika	nicht öffentlich		

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	12.	14.04.2021

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 sowie des Stellenplanentwurfes 2021

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Haushaltssatzung 2021 und der Stellenplan 2021 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – werden beschlossen. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum bis 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Allgemeines

Der Haushaltsplanentwurf 2021 ist inzwischen in den Fachausschüssen beraten worden. Die Verwaltung hat Änderungen und Ergänzungen, die sich aus den Fachausschussberatungen ergeben haben, und die darüber hinaus erforderlichen Änderungen und Ergänzungen zusammengestellt. Die Änderungen und Ergänzungen sind den beigefügten Änderungslisten (Änderungsliste zu den Teilergebnisplänen (Anlage 3) und Änderungsliste (Anlage 4) zu den Teilfinanzplänen B) zu entnehmen.

Haushaltssatzung

Die Änderungen und Ergänzungen haben Konsequenzen für die Haushaltssatzung. Eine aktualisierte Fassung der Haushaltssatzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Ergebnisplan

Die Änderungen und Ergänzungen haben Auswirkungen auf das Ergebnis im Ergebnisplan. Sie führen zu Verbesserungen von 171.728 € gegenüber dem Haushaltsplanentwurf und damit zu einem geplanten Jahresdefizit von 3.803.342 €. Die wesentlichen Gründe für die Veränderungen sind u.a.:

Verbesserungen

- Kreisumlage (349.000 €)
- Umlage Berufskolleg (262.791 €)
- Straßen- und Wegeunterhaltung (220.000 €)
- Konsolidierung Personalaufwendungen (164.400 €)
- Erhöhung globaler Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (160.000 €)
- Sonstige Kosten der Verkehrssicherheit (120.000 €)
- Einstellung Veranstaltungsbetrieb Stadthalle (100.000 €)
- Kosten der Lichtzeichenanlagen (60.000 €)
- Krankenhausinvestitionsumlage (47.000 €)

Verschlechterungen

- Hilfen zur Erziehung (500.000 €)
- Sonderumlage VRR (428.248 €)
- Zusätzlicher Sicherheitsdienst Hammerstraße (233.100 €)

Die Entwicklung der außerordentlichen corona-bedingten Erträge sind der folgenden Auflistung zu entnehmen:

Außerordentlicher Ertrag 2021			
Bezeichnung	**Ansatz im HH20**	**Ansatz 2021**	**AO-Ertrag**
Gewerbesteuer	16.800.000 €	12.500.000 €	4.300.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.497.710 €	22.833.000 €	2.664.710 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.048.085 €	3.000.000 €	48.085 €
Wettbürosteuer	35.385 €	25.000 €	10.385 €
Kompensation Fam.leistungsausgleich	2.377.048 €	1.893.000 €	484.048 €
Standesamtsgebühren	76.760 €	65.000 €	11.760 €
Eintrittsgelder (Naturfreibad)	151.500 €	100.000 €	51.500 €
Parkgebühren	404.000 €	200.000 €	142.800 €
Entgelte f. städt. Kulturveranstaltungen	25.250 €	12.000 €	13.250 €
Schutzmaterialien		80.000 €	80.000 €
Haushaltsplanentwurf 2021 (S. 46 Vorbericht - Printversion)			7.806.538 €
neue AO-Erträge aus der Änderungsliste gemäß Vorl. 163.3/2021			
Hälfte Elternbeiträge Kita's			65.111 €
Hälfte ElternbeiträgeOgata's			29.318 €
Zuschuss Fischer's Fritzchen			9.000 €
zusätzliche Schutzmaterialien, Anti-Gen Tests, Schnelltests Kitas + Schulen u.a.			281.000 €
zusätzliche Reinigung Unterkünfte			100.000 €
zusätzliche IT-Aufwendungen			109.000 €
Einmalzahlung an alle Hilfeempfänger			35.100 €
Personalkosten 2 zusätzl. Stellen Ordnungsbehörde			98.000 €
Reduzierung Sondennutzungsgebühr Außengastronomie u.a.			50.000 €
Coronaausbruch Unterkunft Seibelstraße			25.000 €
Summe Corona-Finanzschäden A.O-Ertrag			**8.608.067 €**

Weitere Konsolidierungsvorschläge und –möglichkeiten seitens der Verwaltung und der Fraktionen sind in der beigefügten Konsolidierungsübersicht gesondert dargestellt.

Mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung sind aktualisiert worden. Die Unterlagen sind als Anlage 2 beigefügt.

Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Veränderungen ergeben sich auch im Finanzplan aus Investitionstätigkeit. Daraus resultiert eine Reduzierung des Saldos aus Investitionstätigkeit um 3.329.598 € auf nunmehr 12.509.217 €.

Investitionskredite

Durch die Änderungen im Finanzplan verändert sich auch der Kreditbedarf. Die erforderliche Kreditaufnahme für Investitionen reduziert sich um 3.329.598 € auf 12.509.217€.

Stellenplan

Die aktualisierten Personalaufwendungen sind bereits in dem Ergebnis-und Finanzplan veranschlagt.

Im aktualisierten Stellenplanentwurf 2021 wurden folgende Kürzungen berücksichtigt:

- Einsparung einer Stelle mit 5,5 Std. in EG 6 im Produkt 01.01.15 Gebäudemanagement
- Anbringung eines Sperrvermerkes an einer Vollzeitstelle in EG 9b im Produkt 04.04.04 Musikschule
- Einsparung einer Vollzeitstelle in EG 9b im Produkt 05.05.02 Grundversorgung nach SGB XII, AsylbLG
- Einsparung einer Stelle mit 31 Std. in S 15 im Produkt 06.06.01 Jugendförderung
- Einsparung einer Stelle mit 4 Std. in S 12 im Produkt 06.06.03 Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen
- Einsparung der ursprünglich geplanten Stundenaufstockung um 14 Std. in EG 10 im Produkt 15.15.01 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Gleichzeitig wurden folgende kw-Vermerke im Stellenplan angebracht, die bei nächster Vakanz der jeweiligen Stellen umgesetzt werden können:

- Wegfall einer Vollzeitstelle in EG 5 im Produkt 01.01.07 Organisation und Verwaltungsservice
- Reduzierung des Stundenumfangs einer Stelle in EG 5 um 14,5 Stunden im Produkt 01.01.07 Organisation und Verwaltungsservice
- Reduzierung des Stundenumfangs einer Stelle in EG 6 um 15 Stunden im Produkt 05.05.02 Grundversorgung nach dem SGB XII, AsylbLG
- Wegfall einer Vollzeitstelle in EG 9a im Produkt 09.09.01 Stadterneuerung und Stadtentwicklung

Darüber hinaus wurden die seit dem letzten Stellenplanentwurf mit Stand 01.12.2020 erforderlichen Anpassungen im aktualisierten Stellenplanentwurf berücksichtigt (Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für Tarifbeschäftigte aufgrund des Wechsels der Stelleninhaberin und drei Stellenneubewertungen).

Stelleneinsparungen, bei denen Personalmaßnahmen erforderlich sind, können erst nach Umsetzung der Personalmaßnahmen in den Stellenplan eingearbeitet werden. In der Veranschlagung der Personalaufwendungen konnten diese aber bereits aufgrund bestehender Vakanzen berücksichtigt werden. Siehe Anlage 6.

Noch zu treffende Entscheidungen:

Durch Beschlussfassungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 23.03.2021 resultierende Veränderungen sind in der Änderungsliste (Anlage 3/Anlage 4) für die Ratssitzung berücksichtigt worden.

Hinweis:

Eine Gesamtübersicht mit aktualisierten Daten (beschlossene Veränderungen; Konsolidierungsvorschläge) ist ebenfalls als Anlage 5 beigefügt.